



# GEMEINDE HEIMSCHUH

Mitglied des Naturparkes „Südsteiermark“  
8451 Heimschuh, Heimschuhstraße 32  
Tel.: 03452/82748 Fax: Durchwahl 4  
E-Mail: [gde@heimschuh.gv.at](mailto:gde@heimschuh.gv.at) Internet: [www.heimschuh.at](http://www.heimschuh.at)



*Sachbearbeiter: VB Thomas Held - Bauamt - Nebenstelle 13*

Zl: 2-131/N-68/2025

Heimschuh, am 24.07.2025

Betreff: Karl Neumann, Baubewilligung für die Nutzungsänderung der bisher als Schweinestallungen genutzten Gebäudeteile im Wirtschaftsgebäude des Anwesens Sulmtalstraße 20 in landwirtschaftliche Lager- und Wirtschaftsräume auf dem Grundstück-Nr. 272 EZ: 5 der KG Heimschuh

## **LADUNG bzw. KUNDMACHUNG ZUR BAUVERHANDLUNG**

Mit der Eingabe vom 23.07.2025 hat Herr Karl Neumann gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes, LGBl.Nr. 59/1995 in der geltenden Fassung LGBl.Nr. 48/2025 um die Erteilung der Baubewilligung für die Nutzungsänderung der bisher als Schweinestallungen genutzten Gebäudeteile im Wirtschaftsgebäude des Anwesens Sulmtalstraße 20 in landwirtschaftliche Lager- und Wirtschaftsräume auf dem Grundstück-Nr. 272 EZ: 5 der KG Heimschuh angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl.Nr. 51 idGF und des § 24 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes LGBl.Nr. 59/1995 idGF LGBl.Nr. 73/2023 die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein für

**Mittwoch, dem 13. August 2025  
mit Beginn um ca. 14:15 Uhr**

mit Zusammentritt an Ort und Stelle (**Sulmtalstraße 20 - GSt-Nr. 272 KG Heimschuh**) angedordnet.

Verhandlungsleiter: Bürgermeister Alfred Lenz

Gemäß § 27 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes 1995 und § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung. Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt Heimschuh zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

**Ergeht an:**

Der Konsenswerber/  
Der Grundeigentümer:

Karl NEUMANN, mit dem gleichzeitigen Auftrage, etwaige hieramts nicht bekannte Anrainer nachweislich mit dieser Kundmachung zu verständigen

Verfasser der  
Projektunterlagen:

---

Nachbarn:

siehe Anschlag an der Amstafel beim Gemeindeamt

Sonstige Beteiligte:

---

Verhandlungsleiter:

Bürgermeister Alfred LENZ, 8451 Heimschuh, Heimschuhstraße 32

Sachverständige:

DI Reinhold HEIDINGER, 8430 Leibnitz, Quergasse 2

Weiters:

Anschlag einer Ladung bzw. Kundmachung an der Amtstafel

Eine Ladung bzw. Kundmachung zum Bauakt

Der Bürgermeister:  
*Alfred Lenz e.h.*